



Alfred Hertel wurde 1935 in eine Musikerfamilie geboren. Dem Studium am Konservatorium der Stadt Wien und an der Akademie f. Musik und darstellende Kunst folgten zahlreiche Engagements. So beim Kurorchester Bad Gastein, dem Wiener Kammerorchester, 1. Oboist im Orchester der Wiener Volksoper, Orchester im Burgtheater, Kurorchester Bad Ischl und als 1.

Oboist im NÖ-Tonkünstlerorchester.

Solistische und kammermusikalische Konzerte auf der ganzen Welt sowie zahlreiche Schallplattenaufnahmen, Rundfunk- und TV Einspielungen zählen zu seinem Werk. Seine Lehrtätigkeit am „Konservatorium der Stadt Wien“ und am „Franz Schubert Konservatorium“ brachte viele hervorragende Oboisten hervor. Die Aufzählung aller seine Tätigkeiten und Erfolge würde jedoch ein eigenes Heft erfordern.

1986 wurde er mit dem Titel Professor ausgezeichnet. Von Kardinal Dr. Christoph Schönborn erhielt er 1998 eine Urkunde für seine 50-jährige Tätigkeit als Kirchenmusiker. Bedeuten ist auch die Verleihung des „Golden Ehrenzeichens der Landes NÖ“ im Jahre 2000. Zahlreiche Ehrenurkunden und Ehrenmitgliedschaften schmücken sein musikalisches Leben - nicht zuletzt 2006 die Ehrenmitgliedschaft im Orchester „Concentus21“.